

## Handreichung für Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse zur Realschulabschlussprüfung 2023

Terminübersicht:

|                                | Prüfungstermin |
|--------------------------------|----------------|
| Kommunikationsprüfung Englisch | 6.3.-8.3.23    |
| Deutsch                        | 15.5.23        |
| Englisch                       | 17.5.23        |
| Mathematik                     | 23.5.23        |
| Wahlpflichtfach                | 26.5.23        |
| <b>Bekanntgabe der Noten</b>   | <b>23.6.23</b> |
| Mündliche Prüfungen            | 5.7.23         |
| Abschlussfeier                 | 14.7.23        |

Liebe Schülerinnen und liebe Schüler,  
im kommenden Jahr plant ihr, eure Realschulabschlussprüfung zu absolvieren. Damit alles gut klappt, geben wir euch heute mit dieser Handreichung bereits Informationen, wie das Schuljahr ablaufen wird und welche Prüfungen euch erwarten!

Geprüft werden die Fächer **Deutsch, Mathematik, Englisch und die Wahlpflichtfächer Technik, AES oder Französisch.**

Weitere Informationen erhaltet ihr zu jedem Zeitpunkt von euren Lehrern.

### 1. Deutsch

Gewichtung: Jahresleistung 50 % - Abschlussprüfung schriftlich 50 %

Falls eine mündliche Prüfung gewählt wird: schriftlich / mündlich = 3 / 1

Dauer: 240 Minuten

**schriftliche Prüfung:** Pflichtteil A1 und A2 und Wahlteil B

**Teil A1** bezieht sich auf einen Sachtext.

Es müssen Aufgaben zum Textverständnis, zur Grammatik, zur Orthographie, zur Interpunktion, zur Syntax, zur Morphologie und zur Semantik bearbeitet werden.

**Teil A2** bezieht sich auf eine Ganzschrift.

Die Ganzschrift für die Prüfung 2021 ist „Der Sonne nach“ von Gabriele Clima. Teil A2 umfasst Aufgaben zum Textverständnis (Inhalt, Sprache, Textzusammenhang) und eine produktive Schreibaufgabe. Es werden zwei produktive Schreibaufgaben zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkraft eine auswählt und den Schülern zur Bearbeitung vorlegt.

**Wahlteil B** besteht aus einem Aufsatz.

Es werden drei Aufgaben zur Wahl gestellt, von denen eine zu bearbeiten ist. Die Wahl besteht zwischen einer Textbeschreibung Lyrik, einer Textbeschreibung Prosa oder einer textgebundenen dialektischen Erörterung.

In der schriftlichen Prüfung darf ein Rechtschreibwörterbuch verwendet werden. Erlaubt ist die Benutzung der an der Schule eingeführten Ausgabe der Ganzschrift. Die Schüler dürfen ihre Exemplare mit eingetragenen Randnotizen verwenden. Es dürfen keine Haftnotizzettel und/oder andere Hilfsmittel (z.B. Büroklammern, Klebestreifen) benutzt werden. Die Ganzschrift muss rechtzeitig vor der Prüfung eingesammelt und geprüft werden.

**Wahlteil B:**

**Texte beschreiben: Lyrik/Prosa**

*Die Textbeschreibung Lyrik/Prosa muss folgende Aspekte/Komponenten enthalten:*

- *Einleitung: Einleitungssatz (Autor/in, Quelle, Textsorte, Thema), geraffte Inhaltsangabe*
- *Hauptteil: Bearbeitung der Aufgabenstellung.*
- *Schluss: Intentionen von Text/Autor/in, möglicher Transfer, Stellungnahme*

**Wahlteil B:**

**Textgebundene dialektische Erörterung**

*Die dialektische Erörterung muss folgende Aspekte/Komponenten enthalten:*

- *Einleitung: Kurze einführende Darstellung bzw. Nennung des Themas, Nennung der Textsorte, des Titels, der Autorin/des Autors sowie der Quellenangabe und des Erscheinungsdatums des Ausgangstextes*
- *Überleitung zum Hauptteil*
- *Hauptteil: Strukturierung in These und Antithese (bestehend aus Behauptung, Begründung und Beispiel) basierend auf dem vorgegebenen Sachtext/ggf. einer Grafik und eigenen Überlegungen*
- *Schluss: Positionierung (eigene Stellungnahme mit kurzem rückblickendem Hinweis auf die wichtigsten Argumente), Fazit oder Ausblick, Zusammenführung (Stellungnahme zum Ausgangstext), Appell*

**Auf Wunsch mündliche Prüfung:**

Dauer: 15 Minuten

Thema: Alle Themen aus Klasse 7 bis 10. Ihr habt vor der mündlichen Prüfung die Möglichkeit, ein Schwerpunktthema zu benennen. Dieses Schwerpunktthema wird in die jeweilige mündliche Prüfung einbezogen.

**2. Mathematik**

Gewichtung: Jahresleistung 50 % - Abschlussprüfung schriftlich 50 %

Falls eine mündliche Prüfung gewählt wird: schriftlich / mündlich = 3 / 1

Dauer: 210 Minuten (20-minütige Pause zwischen den Teilen A1 und A2)

**schriftliche Prüfung:** Pflichtteile A1 und A2 und Wahlteil B

Zunächst ist Teil A1 zu bearbeiten. Diese Aufgaben sind ohne Hilfsmittel (wissenschaftlicher Taschenrechner und Formelsammlung) zu lösen.

Zeichengeräte wie Geodreieck, Parabelschablone oder Zirkel dürfen in allen Prüfungsteilen verwendet werden.

Nach 45 Minuten sind die Aufgaben des Teils A1 abzugeben. Im Anschluss an eine 20-minütige Pause werden die Aufgaben der Teile A2 und B sowie der wissenschaftliche Taschenrechner und die Formelsammlung ausgeteilt.

Im Wahlteil B werden vier Aufgaben zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkraft drei auswählt und den Schülern vorlegt. Von den Schülern sind zwei der drei ausgewählten Aufgaben zu bearbeiten.

### **Auf Wunsch mündliche Prüfung:**

Dauer: 15 Minuten

Thema: Alle Themen aus Klasse 7 und 10. Ihr habt vor der mündlichen Prüfung die Möglichkeit, ein Schwerpunktthema zu benennen. Dieses Schwerpunktthema wird in die jeweilige mündliche Prüfung einbezogen.

### **3. Englisch**

Gewichtung: Jahresleistung 50 % - Abschlussprüfung 50 % (schriftlich – Kommunikationsprüfung = 3 / 2)

Die Englischprüfung besteht aus zwei Teilen, der schriftlichen Abschlussprüfung und der Kommunikationsprüfung.

Die **schriftliche Prüfung** in Englisch besteht aus fünf Teilen:

Teil A: Hörverstehen;

Teil B: textorientierte Aufgaben;

Teil C: kontextbezogene Aufgaben zu Wortschatz und grammatischen Strukturen;

Teil D: themengebundene Sprachproduktion;

Teil E: Anwendung erworbener Arbeitstechniken und methodischer Fertigkeiten.

Dauer: 150 Minuten (20-minütige Pause zwischen den Teilen A und B)

Im Teil D1 und D2 (themengebundene Sprachproduktion) soll der Schüler nachweisen, dass er in der Lage ist, ein Thema in einem vorgegebenen Textumfang darzustellen. Im Teil D2 werden drei Aufgaben zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkraft zwei auswählt und den Schülern vorlegt. Von den Schülern ist eine der beiden ausgewählten Aufgaben zu bearbeiten.

### **Kommunikationsprüfung**

- mündliche Prüfung einzeln oder zu zweit
- 15 Minuten je Schüler
- Teil A: Präsentation des Schwerpunktthemas (monologisches Sprechen)
- Teil B: Kommunikative und situative Aufgabenformen (dialogisches Sprechen)
- Teil C: Sprachmittlung

Die Prüfungsteile folgen direkt aufeinander.

#### 4. Wahlpflichtfächer Technik, AES oder Französisch

Gewichtung: Jahresleistung 50 % - Abschlussprüfung 50 % (schriftlich – praktisch/Kommunikation = 3 / 2)

Die Wahlpflichtfachprüfung besteht aus zwei Teilen, der schriftlichen Abschlussprüfung und der praktischen Prüfung/Kommunikationsprüfung.

##### 4.1 Schriftliche Prüfung

###### Französisch

Teil A: Hörverstehen;

Teil B: textorientierte Aufgaben;

Teil C: kontextbezogene Aufgaben zu Wortschatz und grammatischen Strukturen;

Teil D: themengebundene Sprachproduktion;

Teil E: Anwendung erworbener Arbeitstechniken und methodischer Fertigkeiten.

Dauer: 90 Minuten (20-minütige Pause zwischen den Teilen A und B)

Im Teil D (themengebundene Sprachproduktion) soll der Schüler nachweisen, dass er in der Lage ist, ein Thema in einem vorgegebenen Textumfang darzustellen. Es werden drei Aufgaben zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkräfte zwei auswählen und den Schülern vorlegen. Von den Schülern ist eine der beiden ausgewählten Aufgaben zu bearbeiten.

###### Technik

Der **Pflichtteil** gliedert sich in die **Teile A1 und A2**.

Im Pflichtteil A2 werden vier Teilbereiche zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkraft drei auswählt und den Schülern vorlegt. Von den Schülern sind alle drei ausgewählten Teilbereiche zu bearbeiten.

Schwerpunktsetzung im Pflichtteil A:

A1: Werkstoffe und Produkte; Produktionstechnik: Konstruktionsaufgabe Werkstoff Holz

A2: Systeme und Prozesse: Transistorgrundschaltungen, Relais; Theoretische Grundlagen

Messen-Steuern-Regeln; Logikfunktionen; Getriebetechnik

Der **Wahlteil B** bezieht sich auf „Mensch und Technik“.

Schwerpunktsetzung im Wahlteil B:

B1: Bautechnik: Energiesparendes Bauen; Statik

B2: Versorgung und Entsorgung: Solarenergie in der Hausversorgung; Energiesparen im Haushalt

B3: Mobilität: Verbrennungsmotoren; Sicherheitssysteme in Fahrzeugen

In der Prüfung werden Aufgaben zu zwei der drei Bereiche gestellt. Aus diesen zwei Bereichen wählen die Schüler einen Bereich aus.

Dauer: 90 Minuten

### **Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)**

Die schriftliche Prüfung besteht aus einem Pflichtteil A und einem Wahlteil B.

Der **Pflichtteil A** bezieht sich überwiegend auf die Bildungsstandards der Klasse 10.

Es werden fünf Aufgaben zur Verfügung gestellt, von denen die Fachlehrkraft vier auswählt und den Schülern vorlegt. Von den Schülern sind alle vier ausgewählten Aufgaben zu bearbeiten.

#### **Schwerpunktsetzung im Pflichtteil A:**

- Kompetenzfeld Ernährung und Gesundheit
  - Aktuelle Produktionstechniken im Lebensmittelbereich: Gentechnik
  - Warenkennzeichnung durch Labels: Bioland, Demeter, EU-Biosiegel, Naturland, ohne Gentechnik
  - Werbeversprechen diskutieren und bewerten am Beispiel Health Claims
  - Ernährungstrends: Nahrungsergänzungsmittel und funktionelle Lebensmittel
  
- Kompetenzfeld Lebensgestaltung und Konsum
  - Zusammenhang und mögliches Spannungsverhältnis von Lebensstil, Konsumverhalten und nachhaltiger Entwicklung am Beispiel Ressourcenschonung, Flächennutzungs-Konkurrenz
  - finanzielle Absicherung von Risiken: gesetzliche Sozialversicherungen, freiwillige Individualversicherungen (Privathaftpflichtversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Hausratversicherung, private Altersvorsorge)

Der **Wahlteil B** bezieht sich überwiegend auf die Bildungsstandards der Klassen 7 bis 9. Er umfasst zwei Aufgaben mit je einem Schwerpunktthema. Von den zwei Wahlaufgaben bearbeiten die Schüler eine Wahlaufgabe.

#### **Schwerpunktsetzung im Wahlteil B:**

- Kompetenzfelder Gesundheit und Konsum
  - Körper und Körpergestaltung
  - Konsumententscheidungen
  - Qualitätsorientierung
    - Qualitätsinformationen und Produktkennzeichnungen: GOTS, Oeko-Tex Standard 100, Grüner Knopf, Fair Wear Foundation (FWF), Fairtrade cotton
  - Konsum in globalen Zusammenhängen
    - Wertschöpfungskette am Beispiel Textilproduktion
  - Nachhaltig handeln
    - Konzept des Ökologischen Fußabdrucks
  
- Kompetenzfeld Ernährung und Gesundheit
  - Ernährungsbezogenes Wissen
    - Ernährungsempfehlungen und -regeln: Empfehlungen der DGE und Ernährungspyramide (BZfE)
    - Lebensmittelqualität beurteilen mit Hilfe des Qualitätsfächers (BZfE)
  - Gesundheitsbezogenes Wissen

- Körper und Körpergestaltung
  - Diäten unter Einbeziehung der im BP aufgeführten Aspekte erläutern und die mögliche Wirkung auf das persönliche Wohlbefinden diskutieren. Bewertung verschiedener Diäten auf der Grundlage von Punkt 1.

Dauer: 90 Minuten

## 4.2 praktische Prüfung

### Französisch

#### Kommunikationsprüfung

- mündliche Prüfung einzeln oder zu zweit
- 10 Minuten je Schüler
- Teil A: Präsentation des Schwerpunktthemas (monologisches Sprechen)
- Teil B: Kommunikative und situative Aufgabenformen (dialogisches Sprechen)
- Teil C: Sprachmittlung

Die Prüfungsteile folgen direkt aufeinander.

### Technik

#### Praktischer Teil und Prüfungsgespräch

Praktischer Teil im Unterricht, 6 bis 9 Unterrichtsstunden.

Prüfungsgespräch wird von der Fachlehrkraft der Klasse und einer weiteren von der Schulleitung bestimmten Fachlehrkraft abgenommen. Je Prüfling etwa 15 Minuten und bezieht sich im Wesentlichen auf den praktischen Teil; die Schüler werden im Prüfungsgespräch einzeln oder zu zweit geprüft.

Die Durchführung des praktischen Teils und die Bewertung der Werkstücke obliegen der Fachlehrkraft. Jeder Schüler erstellt gemäß der Aufgabenstellung ein eigenes Werkstück.

### AES

#### Praktischer Teil und Prüfungsgespräch

Praktischer Teil im Unterricht, 6 bis 9 Unterrichtsstunden.

Prüfungsgespräch wird von der Fachlehrkraft der Klasse und einer weiteren von der Schulleitung bestimmten Fachlehrkraft abgenommen. Je Prüfling etwa 15 Minuten und bezieht sich im Wesentlichen auf den praktischen Teil; die Schüler werden im Prüfungsgespräch einzeln oder zu zweit geprüft.

Die Durchführung des praktischen Teils und die Bewertung der Ergebnisse obliegen der Fachlehrkraft. Jeder Schüler muss gemäß der Aufgabenstellung eine eigenständige Leistung erbringen.

Ich wünsche euch, auch im Namen eurer Lehrer viel Erfolg in eurem Abschlussjahr!

Armin Schatz